

infas, Postfach 240101, 53154 Bonn

5103/LFD

Anrede
Name
Anschrift
PLZ Ort**infas**infas Institut für angewandte
Sozialwissenschaft GmbHPostfach 240101
53154 Bonn
Tel. 0800/73 84 500
demokratie@infas.de
www.infas.de

Bonn, Oktober 2014

Studie „Gesellschaft und Demokratie in Europa“**Meinungen europaweit kennenlernen!****Wir fragen Sie zu wichtigen Themen von allgemeinem Interesse.
Sie erhalten dafür 20 Euro.**

Sehr geehrte/r Frau/Herr <<NAME>>,

das infas Institut für angewandte Sozialwissenschaft GmbH in Bonn führt im Auftrag der Universität Bielefeld derzeit Interviews für die Studie „Gesellschaft und Demokratie in Europa“ durch. Ende August diesen Jahres hatten wir Sie dazu bereits angeschrieben und auch einen unserer Interviewer damit beauftragt, Kontakt zu Ihnen aufzunehmen. Leider konnte unser Interviewer Sie bisher noch nicht erreichen oder kein Interview mit Ihnen durchführen. Wir wenden uns daher erneut mit einem Schreiben an Sie und möchten Sie herzlich bitten, an der Befragung mitzuwirken.

Worum geht es?

In dieser Studie geht es um wichtige gesellschaftliche Themen wie das Zusammenleben in Deutschland und auch um die Situation in Ihrem persönlichen Umfeld. Bundesweit werden dazu 3.000 Personen nach ihrer Meinung gefragt - und das geschieht gleichzeitig auch in über 30 anderen Ländern Europas! In diesen Ländern werden Bürger wie Sie teilnehmen, damit die Meinungen der Bürger europaweit verglichen werden können. Die Ergebnisse werden später veröffentlicht und verschwinden nicht in irgendeiner Schublade.

Was möchten wir von Ihnen?

Wir bitten Sie herzlich, an dieser wichtigen Studie mitzuwirken und uns dazu einige Fragen zu beantworten. Ihre persönlichen Meinungen und Erfahrungen sind für uns von großer Bedeutung.

Was haben Sie davon?

Zunächst einmal haben Sie ganz persönlich die Gelegenheit, Ihre Ansichten mitzuteilen. Damit wirken Sie auch an der Gestaltung der Zukunft des Landes mit.

Als kleines Dankeschön senden wir Ihnen nach dem Interview 20 Euro in bar zu.Universität BielefeldUniversität Bielefeld
Fakultät für SoziologiePostfach 100 131
33501 Bielefeld
www.uni-bielefeld.de

5103/2014/E-NC

Warum gerade Sie?

Sie wurden durch ein statistisches Zufallsverfahren für die Teilnahme ausgewählt. Ihre persönliche Meinung kann nicht einfach durch eine andere ersetzt werden. Dabei ist die Teilnahme an der Befragung natürlich freiwillig. Alle Regeln des Datenschutzes werden eingehalten (siehe beiliegende „Erklärung zum Datenschutz und zur absoluten Vertraulichkeit Ihrer Angaben“). Niemand wird hinterher sehen können, was Sie persönlich geantwortet haben.

Wo erhalten Sie weitere Informationen?

Bei Fragen und Rückmeldungen können Sie sich gerne zu den üblichen Bürozeiten unter der kostenlosen Telefonnummer **0800/73 84 500** an uns wenden. Nutzen Sie bei Rückfragen auch unsere Mailadresse **demokratie@infas.de** und wir werden Ihnen umgehend antworten.

Besuchen Sie auch: **www.infas.de/ess** oder die Projekthomepage **www.europeansocialsurvey.de**.

Wie geht es weiter?

Bald wird sich ein Interviewer oder eine Interviewerin von infas mit Ihnen in Verbindung setzen. Er oder sie wird Sie um einen Termin bitten oder das Interview sofort mit Ihnen führen – ganz wie Sie wünschen. Falls Sie Nachfragen haben: Alle unsere Interviewer können sich als Mitarbeiter von infas ausweisen.

Also: Machen Sie mit und sagen Sie Ihre Meinung!

Sollten Sie zwischenzeitlich bereits ein Interview gegeben haben (oder einen Termin vereinbart haben), so brauchen Sie dieses Schreiben nicht zu beachten.

Wir bedanken uns schon heute sehr herzlich für Ihre Mitwirkung an dieser wichtigen Studie und verbleiben

mit freundlichen Grüßen

Menno Smid
Geschäftsführer
infas Institut für angewandte
Sozialwissenschaft, Bonn

Prof. Dr. Stefan Liebig
Universität Bielefeld

Anlagen

Erklärung zum Datenschutz und zur absoluten Vertraulichkeit Ihrer Angaben

Anrede
Name
Anschrift
PLZ Ort

infasinfas Institut für angewandte
Sozialwissenschaft GmbHPostfach 240101
53154 Bonn
Tel. 0800/73 84 500
demokratie@infas.de
www.infas.de

Bonn, Oktober 2014

Studie „Gesellschaft und Demokratie in Europa“**Meinungen europaweit kennenlernen!****Wir fragen Sie zu wichtigen Themen von allgemeinem Interesse.
Sie erhalten dafür 30 Euro.**

Sehr geehrte/r Frau/Herr <<NAME>>,

das infas Institut für angewandte Sozialwissenschaft GmbH in Bonn führt im Auftrag der Universität Bielefeld derzeit Interviews für die Studie „Gesellschaft und Demokratie in Europa“ durch. Ende August diesen Jahres hatten wir Sie dazu bereits angeschrieben und auch einen unserer Interviewer damit beauftragt, Kontakt zu Ihnen aufzunehmen. Leider konnte unser Interviewer Sie bisher noch nicht erreichen oder kein Interview mit Ihnen durchführen. Wir wenden uns daher erneut mit einem Schreiben an Sie und möchten Sie herzlich bitten, an der Befragung mitzuwirken.

Worum geht es?

In dieser Studie geht es um wichtige gesellschaftliche Themen wie das Zusammenleben in Deutschland und auch um die Situation in Ihrem persönlichen Umfeld. Bundesweit werden dazu 3.000 Personen nach ihrer Meinung gefragt - und das geschieht gleichzeitig auch in über 30 anderen Ländern Europas! In diesen Ländern werden Bürger wie Sie teilnehmen, damit die Meinungen der Bürger europaweit verglichen werden können. Die Ergebnisse werden später veröffentlicht und verschwinden nicht in irgendeiner Schublade.

Was möchten wir von Ihnen?

Wir bitten Sie herzlich, an dieser wichtigen Studie mitzuwirken und uns dazu einige Fragen zu beantworten. Ihre persönlichen Meinungen und Erfahrungen sind für uns von großer Bedeutung.

Was haben Sie davon?

Zunächst einmal haben Sie ganz persönlich die Gelegenheit, Ihre Ansichten mitzuteilen. Damit wirken Sie auch an der Gestaltung der Zukunft des Landes mit.

Als kleines Dankeschön senden wir Ihnen nach dem Interview 30 Euro in bar zu. Universität BielefeldUniversität Bielefeld
Fakultät für SoziologiePostfach 100 131
33501 Bielefeld
www.uni-bielefeld.de

Warum gerade Sie?

Sie wurden durch ein statistisches Zufallsverfahren für die Teilnahme ausgewählt. Ihre persönliche Meinung kann nicht einfach durch eine andere ersetzt werden. Dabei ist die Teilnahme an der Befragung natürlich freiwillig. Alle Regeln des Datenschutzes werden eingehalten (siehe beiliegende „Erklärung zum Datenschutz und zur absoluten Vertraulichkeit Ihrer Angaben“). Niemand wird hinterher sehen können, was Sie persönlich geantwortet haben.

Wo erhalten Sie weitere Informationen?

Bei Fragen und Rückmeldungen können Sie sich gerne zu den üblichen Bürozeiten unter der kostenlosen Telefonnummer **0800/73 84 500** an uns wenden. Nutzen Sie bei Rückfragen auch unsere Mailadresse **demokratie@infas.de** und wir werden Ihnen umgehend antworten.

Besuchen Sie auch: **www.infas.de/ess** oder die Projekthomepage **www.europeansocialsurvey.de**.

Wie geht es weiter?

Bald wird sich ein Interviewer oder eine Interviewerin von infas mit Ihnen in Verbindung setzen. Er oder sie wird Sie um einen Termin bitten oder das Interview sofort mit Ihnen führen – ganz wie Sie wünschen. Falls Sie Nachfragen haben: Alle unsere Interviewer können sich als Mitarbeiter von infas ausweisen.

Also: Machen Sie mit und sagen Sie Ihre Meinung!

Sollten Sie zwischenzeitlich bereits ein Interview gegeben haben (oder einen Termin vereinbart haben), so brauchen Sie dieses Schreiben nicht zu beachten.

Wir bedanken uns schon heute sehr herzlich für Ihre Mitwirkung an dieser wichtigen Studie und verbleiben

mit freundlichen Grüßen

Menno Smid
Geschäftsführer
infas Institut für angewandte
Sozialwissenschaft, Bonn

Prof. Dr. Stefan Liebig
Universität Bielefeld

Anlagen

Erklärung zum Datenschutz und zur absoluten Vertraulichkeit Ihrer Angaben

infas, Postfach 240101, 53154 Bonn

5103/LFD

Anrede
Name
Anschrift
PLZ Ort

infas

infas Institut für angewandte
Sozialwissenschaft GmbH

Postfach 240101
53154 Bonn
Tel. 0800/73 84 500
demokratie@infas.de
www.infas.de

Bonn, November 2014

Studie „Gesellschaft und Demokratie in Europa“

Meinungen europaweit kennenlernen!

**Wir fragen Sie zu wichtigen Themen von allgemeinem Interesse.
Sie erhalten dafür 30 Euro.**

Sehr geehrte/r Frau/Herr <<NAME>>,

das infas Institut für angewandte Sozialwissenschaft GmbH in Bonn führt im Auftrag der Universität Bielefeld Interviews für die Studie „Gesellschaft und Demokratie in Europa“ durch.

Worum geht es?

In dieser Studie geht es um wichtige gesellschaftliche Themen wie das Zusammenleben in Deutschland und auch um die Situation in Ihrem persönlichen Umfeld. Bundesweit werden dazu 3.000 Personen nach ihrer Meinung gefragt - und das geschieht gleichzeitig auch in über 30 anderen Ländern Europas! In diesen Ländern werden Bürger wie Sie teilnehmen, damit die Meinungen der Bürger europaweit verglichen werden können. Die Ergebnisse werden später veröffentlicht und verschwinden nicht in irgendeiner Schublade.

Was möchten wir von Ihnen?

Wir bitten Sie herzlich, an dieser wichtigen Studie mitzuwirken und uns dazu einige Fragen zu beantworten. Ihre persönlichen Meinungen und Erfahrungen sind für uns von großer Bedeutung.

Was haben Sie davon?

Zunächst einmal haben Sie ganz persönlich die Gelegenheit, Ihre Ansichten mitzuteilen. Damit wirken Sie auch an der Gestaltung der Zukunft des Landes mit. Als kleines Dankeschön senden wir Ihnen nach dem Interview 30,- Euro in bar zu.



Universität Bielefeld
Fakultät für Soziologie

Postfach 100 131
33501 Bielefeld
www.uni-bielefeld.de

Warum gerade Sie?

Sie wurden durch ein statistisches Zufallsverfahren für die Teilnahme ausgewählt. Ihre persönliche Meinung kann nicht einfach durch eine andere ersetzt werden. Dabei ist die Teilnahme an der Befragung natürlich freiwillig. Alle Regeln des Datenschutzes werden eingehalten (siehe beiliegende „Erklärung zum Datenschutz und zur absoluten Vertraulichkeit Ihrer Angaben“). Niemand wird hinterher sehen können, was Sie persönlich geantwortet haben.

Wo erhalten Sie weitere Informationen?

Bei Fragen und Rückmeldungen können Sie sich gerne zu den üblichen Bürozeiten unter der kostenlosen Telefonnummer **0800/7384500** an uns wenden. Nutzen Sie bei Rückfragen auch unsere Mailadresse **demokratie@infas.de** und wir werden Ihnen umgehend antworten.

Besuchen Sie auch: **www.infas.de/ESS** oder die Projekthomepage **www.europeansocialsurvey.de**

Wie geht es weiter?

Bald wird sich ein Interviewer oder eine Interviewerin von infas mit Ihnen in Verbindung setzen. Er oder sie wird Sie um einen Termin bitten oder das Interview sofort mit Ihnen führen – ganz wie Sie wünschen. Falls Sie Nachfragen haben: Alle unsere Interviewer können sich als Mitarbeiter von infas ausweisen.

Also: Machen Sie mit und sagen Sie Ihre Meinung!

Wir bedanken uns schon heute sehr herzlich für Ihre Mitwirkung an dieser wichtigen Studie und verbleiben

mit freundlichen Grüßen

Menno Smid
Geschäftsführer
infas Institut für angewandte
Sozialwissenschaft, Bonn

Prof. Dr. Stefan Liebig
Universität Bielefeld

Anlagen
Erklärung zum Datenschutz und zur absoluten Vertraulichkeit Ihrer Angaben

Anrede
Name
Anschrift
PLZ Ort

infasinfas Institut für angewandte
Sozialwissenschaft GmbHPostfach 240101
53154 Bonn
Tel. 0800/73 84 500
demokratie@infas.de
www.infas.de

Bonn, Januar 2015

Studie „Gesellschaft und Demokratie in Europa“**Meinungen europaweit kennenlernen!**

**Wir fragen Sie zu wichtigen Themen von allgemeinem Interesse.
Sie erhalten dafür 40 Euro.**

Sehr geehrte/r Frau/Herr <<NAME>>,

das infas Institut für angewandte Sozialwissenschaft GmbH in Bonn führt im Auftrag der Universität Bielefeld derzeit Interviews für die Studie „Gesellschaft und Demokratie in Europa“ durch. Vor einigen Wochen hatten wir Sie dazu bereits angeschrieben und auch einen unserer Interviewer damit beauftragt, Kontakt zu Ihnen aufzunehmen. Leider konnte unser Interviewer Sie bisher noch nicht erreichen oder kein Interview mit Ihnen durchführen. Wir wenden uns daher erneut mit einem Schreiben an Sie und möchten Sie herzlich bitten, an der Befragung mitzuwirken.

Worum geht es?

In dieser Studie geht es um wichtige gesellschaftliche Themen wie das Zusammenleben in Deutschland und auch um die Situation in Ihrem persönlichen Umfeld. Bundesweit werden dazu 3.000 Personen nach ihrer Meinung gefragt - und das geschieht gleichzeitig auch in über 30 anderen Ländern Europas! In diesen Ländern werden Bürger wie Sie teilnehmen, damit die Meinungen der Bürger europaweit verglichen werden können. Die Ergebnisse werden später veröffentlicht und verschwinden nicht in irgendeiner Schublade.

Was möchten wir von Ihnen?

Wir bitten Sie herzlich, an dieser wichtigen Studie mitzuwirken und uns dazu einige Fragen zu beantworten. Ihre persönlichen Meinungen und Erfahrungen sind für uns von großer Bedeutung.

Was haben Sie davon?

Zunächst einmal haben Sie ganz persönlich die Gelegenheit, Ihre Ansichten mitzuteilen. Damit wirken Sie auch an der Gestaltung der Zukunft des Landes mit. Als kleines Dankeschön senden wir Ihnen nach dem Interview 40 Euro in bar zu.

Universität Bielefeld
Fakultät für SoziologiePostfach 100 131
33501 Bielefeld
www.uni-bielefeld.de

Warum gerade Sie?

Sie wurden durch ein statistisches Zufallsverfahren für die Teilnahme ausgewählt. Ihre persönliche Meinung kann nicht einfach durch eine andere ersetzt werden. Dabei ist die Teilnahme an der Befragung natürlich freiwillig. Alle Regeln des Datenschutzes werden eingehalten (siehe beiliegende „Erklärung zum Datenschutz und zur absoluten Vertraulichkeit Ihrer Angaben“). Niemand wird hinterher sehen können, was Sie persönlich geantwortet haben.

Wo erhalten Sie weitere Informationen?

Bei Fragen und Rückmeldungen können Sie sich gerne zu den üblichen Bürozeiten unter der kostenlosen Telefonnummer **0800/73 84 500** an uns wenden. Nutzen Sie bei Rückfragen auch unsere Mailadresse **demokratie@infas.de** und wir werden Ihnen umgehend antworten.

Besuchen Sie auch: **www.infas.de/ess** oder die Projekthomepage **www.europeansocialsurvey.de**.

Wie geht es weiter?

Bald wird sich ein Interviewer oder eine Interviewerin von infas mit Ihnen in Verbindung setzen. Er oder sie wird Sie um einen Termin bitten oder das Interview sofort mit Ihnen führen – ganz wie Sie wünschen. Falls Sie Nachfragen haben: Alle unsere Interviewer können sich als Mitarbeiter von infas ausweisen.

Also: Machen Sie mit und sagen Sie Ihre Meinung!

Sollten Sie zwischenzeitlich bereits ein Interview gegeben haben (oder einen Termin vereinbart haben), so brauchen Sie dieses Schreiben nicht zu beachten.

Wir bedanken uns schon heute sehr herzlich für Ihre Mitwirkung an dieser wichtigen Studie und verbleiben

mit freundlichen Grüßen

Menno Smid
Geschäftsführer
infas Institut für angewandte
Sozialwissenschaft, Bonn

Prof. Dr. Stefan Liebig
Universität Bielefeld

Anlagen

Erklärung zum Datenschutz und zur absoluten Vertraulichkeit Ihrer Angaben

infas, Postfach 240101, 53154 Bonn

5103/LFD

Anrede
Name
Anschrift
PLZ Ort

infas

infas Institut für angewandte
Sozialwissenschaft GmbH

Postfach 240101
53154 Bonn
Tel. 0800/73 84 500
demokratie@infas.de
www.infas.de

Bonn, August 2014

Studie „Gesellschaft und Demokratie in Europa“

Meinungen europaweit kennenlernen!

**Wir fragen Sie zu wichtigen Themen von allgemeinem Interesse.
Sie erhalten dafür 20 Euro.**

Sehr geehrte/r Frau/Herr <<NAME>>,

das infas Institut für angewandte Sozialwissenschaft GmbH in Bonn führt im Auftrag der Universität Bielefeld Interviews für die Studie „Gesellschaft und Demokratie in Europa“ durch.

Worum geht es?

In dieser Studie geht es um wichtige gesellschaftliche Themen wie das Zusammenleben in Deutschland und auch um die Situation in Ihrem persönlichen Umfeld. Bundesweit werden dazu 3.000 Personen nach ihrer Meinung gefragt - und das geschieht gleichzeitig auch in über 30 anderen Ländern Europas! In diesen Ländern werden Bürger wie Sie teilnehmen, damit die Meinungen der Bürger europaweit verglichen werden können. Die Ergebnisse werden später veröffentlicht und verschwinden nicht in irgendeiner Schublade.

Was möchten wir von Ihnen?

Wir bitten Sie herzlich, an dieser wichtigen Studie mitzuwirken und uns dazu einige Fragen zu beantworten. Ihre persönlichen Meinungen und Erfahrungen sind für uns von großer Bedeutung.

Was haben Sie davon?

Zunächst einmal haben Sie ganz persönlich die Gelegenheit, Ihre Ansichten mitzuteilen. Damit wirken Sie auch an der Gestaltung der Zukunft des Landes mit. Als kleines Dankeschön senden wir Ihnen nach dem Interview 20,- Euro in bar zu.



Universität Bielefeld
Fakultät für Soziologie

Postfach 100 131
33501 Bielefeld
www.uni-bielefeld.de

Warum gerade Sie?

Sie wurden durch ein statistisches Zufallsverfahren für die Teilnahme ausgewählt. Ihre persönliche Meinung kann nicht einfach durch eine andere ersetzt werden. Dabei ist die Teilnahme an der Befragung natürlich freiwillig. Alle Regeln des Datenschutzes werden eingehalten (siehe beiliegende „Erklärung zum Datenschutz und zur absoluten Vertraulichkeit Ihrer Angaben“). Niemand wird hinterher sehen können, was Sie persönlich geantwortet haben.

Wo erhalten Sie weitere Informationen?

Bei Fragen und Rückmeldungen können Sie sich gerne zu den üblichen Bürozeiten unter der kostenlosen Telefonnummer **0800/7384500** an uns wenden. Nutzen Sie bei Rückfragen auch unsere Mailadresse **demokratie@infas.de** und wir werden Ihnen umgehend antworten.

Besuchen Sie auch: **www.infas.de/ESS** oder die Projekthomepage **www.europeansocialsurvey.de**

Wie geht es weiter?

Bald wird sich ein Interviewer oder eine Interviewerin von infas mit Ihnen in Verbindung setzen. Er oder sie wird Sie um einen Termin bitten oder das Interview sofort mit Ihnen führen – ganz wie Sie wünschen. Falls Sie Nachfragen haben: Alle unsere Interviewer können sich als Mitarbeiter von infas ausweisen.

Also: Machen Sie mit und sagen Sie Ihre Meinung!

Wir bedanken uns schon heute sehr herzlich für Ihre Mitwirkung an dieser wichtigen Studie und verbleiben

mit freundlichen Grüßen

Menno Smid
Geschäftsführer
infas Institut für angewandte
Sozialwissenschaft, Bonn

Prof. Dr. Stefan Liebig
Universität Bielefeld

Anlagen
Erklärung zum Datenschutz und zur absoluten Vertraulichkeit Ihrer Angaben